

Vorlage
an den
Rat der Stadt Helmstedt
über den Verwaltungsausschuss
und den Betriebsausschuss

**Abwasserentsorgung Helmstedt (AEH)
- Haushaltsplan 2020**

Der anliegende Haushaltsplan der Abwasserentsorgung Helmstedt wurde wie in den Vorjahren nach dem Neuen Kommunalen Rechnungswesen für Niedersachsen (NKR) erstellt. Die 2013 eingeführte Spartenrechnung für die Bereiche Schmutzwasserentsorgung und Niederschlagswasserentsorgung wird mit dem neuen Plan fortgeschrieben. Die Gebührenbedarfsberechnung 2020 ist der Vorlage in Form der Anlagen A1 und A2 zusätzlich beigelegt.

Im Rahmen der Gebührenkalkulation konnten die guten Ergebnisse der Vorjahre insoweit berücksichtigt werden, dass durch die anteilige Auflösung des Sonderpostens für Gebührenaussgleich die Gebühren auf dem niedrigen Niveau auch für 2020 konstant gehalten werden können. Die Schmutzwassergebühr beträgt weiterhin 2,42 €/m³ und die Niederschlagswassergebühr bleibt konstant bei 5,28 €/10m².

Der Wirtschaftsplan 2020 für die Abwasserbehandlungsanlage Helmstedt liegt vor und soll in der Gesellschafterversammlung der Bäder- und Dienstleistungsgesellschaft Helmstedt mbH (BDH) am 03.12.2019 beschlossen werden. Es wird nach vorläufiger Rechnung ein Betreiberentgelt von brutto 1.511.200 € erwartet, das im Haushaltsplan der AEH berücksichtigt ist (Ist 2018: 1.287.435 €).

Der **Ergebnisplan** der AEH ist mit dem Gesamtplan und den Spartenplänen Schmutzwasser und Niederschlagswasser als Anlage 1, 1a und 1b gekennzeichnet. Für das Geschäftsjahr 2020 wird im Gesamtplan ein Jahresfehlbetrag von -19.200 € erwartet. In den Sparten wird beim Schmutzwasser mit einem Überschuss von 10.700 € und beim Niederschlagswasser mit einem Fehlbetrag von -29.900 € gerechnet. Im Plan 2020 ist bei den Zinsaufwendungen eine Verzinsung des Eigenkapitals in Höhe von 265.000 € berücksichtigt.

Der **Finanzplan** mit den investiven Ausgaben für den Planungszeitraum 2020 – 2023 (s. Anlagen 2 und 2a) beinhaltet Investitionen von insgesamt rd. 9.948.000 €. Der größte Investitionsanteil entfällt auf die abwasserseitige Erschließung des Gewerbegebietes Barmke, die mit Planungs- und Baukosten von insgesamt 4.800.000 € in der Finanzplanung 2019-2021 berücksichtigt ist. Für das Projekt ist zudem eine Fördersumme von 3.600.000 € eingeplant, die die Bruttobaukosten entsprechend reduziert. Anteilig sind Mittel für dieses Projekt entsprechend der kalkulierten Bauzeit erst für das Jahr 2021 als Verpflichtungsermächtigung berücksichtigt, damit die Gesamtmaßnahme nach Vorliegen eines Förderbescheids gesichert ausgeschrieben werden kann. Eine weitere Verpflichtungsermächtigung ist für die bauliche Erschließung neuer Wohngebietsflächen in Barmke vorgesehen, damit bei entsprechender Planungsreife noch Ende 2020 eine Ausschreibung veröffentlicht werden kann.

Als wesentliche weitere Investitionen für das Jahr 2020 sind die Erneuerung des Abschlagbauwerks Mühlgraben (760.000 €), die Baugebieterschließungen „Am St. Stephani Friedhof“ (400.000 €) und „Im Rottlande II“, 2. BA (410.000 €), Liner- und Großliner-Sanierungen im Rahmen der Sammelausschreibung mit der KOWA (220.000 € und 230.000 €), die Anbindung der 26 Pumpstationen an das neue Leitsystem (80.000 €) sowie weitere technische Erneuerungen an einzelnen Pumpstationen vorgesehen. Weiterhin ist eine Ersatzbeschaffung für das Pritschenfahrzeug vorgesehen (30.000 €).

Die Investitionen werden teilweise durch Abschreibungen und eigene Deckungsmittel finanziert. Im Jahr 2020 ist zudem die Aufnahme eines Investitionskredits von 2.500.000 € geplant und in den Berechnungen berücksichtigt.

In der **Stellenübersicht 2020** (Anlage 3) ergeben sich keine Veränderungen zum Vorjahr. Neben den im Stellenplan ausgewiesenen Stellen befinden sich derzeit 3 Auszubildende zur Fachkraft für Abwassertechnik im Betrieb. Dies ist dringend geboten, um dem bereits bestehenden Fachkräftemangel in diesem Bereich entgegenzuwirken und auf die zukünftige Personalentwicklung für den Betrieb frühzeitig aktiv gestaltend Einfluss zu nehmen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Haushaltsplan 2020 für den Eigenbetrieb Abwasserentsorgung Helmstedt (AEH) wird in der als Anlage beigefügten Fassung beschlossen.
2. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionsmaßnahmen wird im Haushaltsjahr auf 2.500.000 € festgesetzt.
3. Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 200.000 € festgesetzt.
4. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird für 2021 in der Ausgabe auf 1.960.000 € festgesetzt, die mit einer Fördereinnahme von 1.200.000 € anteilig gegenfinanziert werden.

gez. Schobert

(Wittich Schobert)

Anlagen (die Anlagen können im Ratsinformationssystem eingesehen werden)

Haushaltsplan einschließlich Investitionsprogramm 2020 – 2023)
Gebührenbedarfsberechnung 2020

**ABWASSERENTSORGUNG
HELMSTEDT
(AEH)**

HAUSHALTSPLAN

2020

Vorbericht

Überblick über die Entwicklung und den Stand der Haushaltswirtschaft gem. § 6 KomHKVO

1. Vorbemerkungen

Gemäß Beschluss des Rates der Stadt Helmstedt vom 23.03.2006 wird das Neue Kommunale Rechnungswesen (NKR) für Niedersachsen seit 2009 auch im Eigenbetrieb Abwasserentsorgung Helmstedt (AEH) angewendet. Mit der Fusion der Stadt Helmstedt mit der Gemeinde Büddenstedt zur neuen Stadt Helmstedt zum 01.07.2017 sind alle Abwasseranlagen aus diesem Bereich in den Eigenbetrieb eingebracht worden. Im Jahresabschluss 2018 sind diese vollständig mit bilanziert worden.

Im Haushaltsplan 2020 konnten nun erstmals die Istwerte aus dem gesamten Bereich der neuen Stadt Helmstedt mit abgebildet werden, sodass eine durchgängige Vergleichbarkeit der Jahreswerte gegeben ist.

Die 2013 eingeführte Spartenrechnung für die Bereiche Schmutzwasserentsorgung und Niederschlagswasserentsorgung wird mit dem neuen Plan fortgeschrieben. Die Gebührenkalkulation für 2020 erfolgte in der 2013 entwickelten Berechnungsform und unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Vorjahre. Diese guten Ergebnisse ermöglichen durch die anteilige Auflösung des Sonderpostens für Gebührenaussgleich in 2020 eine Beibehaltung der im regionalen Maßstab sehr günstigen Abwassergebühren. Die Schmutzwassergebühr beträgt weiterhin 2,42 €/m³ und die Niederschlagswassergebühr 5,28 €/10m². Diese Gebührensätze sind in der vorliegenden Haushaltsplanung berücksichtigt.

2. Entwicklung des Ergebnishaushaltes 2018 – 2023

2.1 Erträge

Ordentliche Erträge	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Zuwendungen u. allg. Umlagen	-	-	-	-	-	-
Auflösungserträge aus Sopo	21.997	17.900	13.200	13.200	21.200	29.200
Öffentlich-rechtliche Entgelte	4.684.333	5.270.350	5.240.800	5.393.100	5.593.900	5.573.000
Privatrechtliche Entgelte	31.265	28.000	28.500	29.000	29.500	30.000
Kostenerstattungen u. -umlagen	2.463	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Zinsen u. ähnliche Finanzerträge	33	0	0	0	0	0
Aktiviert Eigenleistungen	80.736	100.000	100.000	110.000	110.000	110.000
Sonstige ordentliche Erträge	3.500	400	400	400	400	400

Auflösungserträge aus Sonderposten

Grundlage dieser Ertragsposition bilden erhaltene Zuschüsse für Investitionen, die parallel zu den Abschreibungen aufgelöst werden. Die Betragshöhe ergibt sich im Wesentlichen aus den Zuschüssen, die beim Bau der Abwasserbehandlungsanlage Büddenstedt gewährt worden waren.

Öffentlich-rechtliche Entgelte

Die öffentlich-rechtlichen Entgelte setzen sich im Jahr 2020 im Wesentlichen aus folgenden Beträgen zusammen:

- Schmutzwassergebühren: 2.976.600 €
Es wird von einer abgerechneten Frischwassermenge von rd. 1.230.000 m³ ausgegangen. Mit diesem Ansatz wird die momentan uneinheitliche Verbrauchsentwicklung (Verbrauchsabfall 2018 nach leichtem Wiederanstieg in den Vorjahren) konservativ berücksichtigt (Planzahl 2019: 1.250.000 m³; Ist 2018: 1.220.697 m³). Berechnungsgrundlage ist die Schmutzwassergebühr von 2,42 €/m³.
- Niederschlagswassergebühren: 1.040.200 €
Die veranlagte Fläche für die Niederschlagswassergebühr wurde mit 197.000 Abrechnungseinheiten zu je 10 m² in Ansatz gebracht. Gegenüber 2019 wird ein leichter Anstieg kalkuliert, da neben laufender Neubautätigkeit auch die Anpassungen in der Abwassergebührensatzung Veränderungen bewirken werden. Berechnungsgrundlage ist die Niederschlagswassergebühr von 5,28 €/10 m².
- Der NW – Gebührenanteil der Stadt Helmstedt wird mit rd. 622.000 € veranschlagt. Während bis zum Jahr 2011 von einem Niederschlagswasseranteil der Stadt von pauschal 30 % ausgegangen wurde, erfolgte ab 2012 eine Erhöhung auf rd. 37,5 %. Dieser Ansatz gibt das Verhältnis der versiegelten angeschlossenen Straßenfläche zur Gesamtfläche (veranlagte und angeschlossene Fläche) mit höherer Genauigkeit wieder. Die exakte Ermittlung der angeschlossenen Verkehrsflächen aus dem Straßenkataster konnte noch nicht abgeschlossen werden und ist ergänzend auch noch für die neuen Ortsteile durchzuführen.
- Auflösung des Sonderpostens für Gebührenaussgleich: 587.000 € (Ist 2018: 399.000 €).

Privatrechtliche Entgelte

Im Haushaltsplan 2015 wurden in dieser Kontengruppe erstmalig Mittel veranschlagt. Wesentliche Position ist hier auch 2020 das Betriebsführungsentgelt für die technische Betriebsführung der Abwasserbehandlungsanlage Helmstedt, die seit dem 01.01.2015 durch den Eigenbetrieb AEH wahrgenommen wird.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Im Wesentlichen sind hier Kostenweiterberechnungen an die Stadt Helmstedt berücksichtigt, die beispielsweise für die Reinigung der Straßeneinläufe in Rechnung gestellt werden.

Aktivierete Eigenleistungen

Unter dieser Ertragsposition werden die nach Stundensätzen ermittelten Leistungen des eigenen Personals erfasst (Planung, Bauüberwachung, Bestandsaufklärungen auf Baustellen u. a.), die im Rahmen von Investitionsvorhaben erbracht werden. Die Kosten werden im Herstellungsaufwand des jeweiligen Vorhabens berücksichtigt und verteilen sich, durch die Aktivierung und Abschreibung auf die Nutzungsdauer des hergestellten Vermögensgegenstands, auf spätere Perioden. Entsprechend des geplanten Investitionsvolumens sind im Plan 2020 aktivierete Eigenleistungen in Höhe von 100.000 € berücksichtigt.

Sonstige ordentliche Erträge

Die sonstigen ordentlichen Erträge setzen sich u.a. aus Mahngebühren und Auslagenerstattungen zusammen.

2.2 Aufwendungen

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Aufwendungen für aktives Personal	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Personal- und Versorgungsaufwendungen	929.436	1.061.300	1.101.400	1.123.650	1.146.200	1.169.150

In der Stellenübersicht 2020 (Anlage 3) werden wie im Vorjahr 18,2 Stellen ausgewiesen. Neben den Planstellen sind zudem 3 Auszubildende zur Fachkraft für Abwassertechnik im Betrieb, von denen einer im Jahr 2021 abschließt und die anderen beiden im Jahr 2022. Dies ist dringend geboten, um dem bereits bestehenden Fachkräftemangel in diesem Bereich entgegenzuwirken und auf die zukünftige Personalentwicklung für den Betrieb angemessen aktiv gestaltend Einfluss nehmen zu können.

Die Kostensteigerung gegenüber 2019 resultiert im Wesentlichen aus tarifvertraglich geltenden Sachverhalten (Tariferhöhung und Anpassung der Erfahrungsstufen).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Sach- und Dienstleistungen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.995.706	2.371.200	2.452.700	2.443.600	2.475.900	2.486.400
davon Unterhaltung des sonst. unbeweglichen. Vermögens	291.024	500.000	500.000	510.000	520.000	530.000
davon Erwerb geringwertiger VG	1.658	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
davon Mieten und Pachten	82.478	85.000	85.000	86.000	87.000	88.000
davon Bewirtschaftung der Grundstücke und baul. Anlagen	235	7.000	2.000	2.200	2.300	2.400
davon Wasser	3.215	1.500	3.500	3.600	3.700	3.800
davon Strom	80.265	80.000	85.000	86.000	87.000	88.000
davon Abgaben und Abfallentsorgung	2.439	6.000	4.000	4.100	4.200	4.300
davon Gebäudeversicherung	671	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
davon Haltung von Fahrzeugen	19.722	16.000	22.000	23.000	24.000	25.000
davon Dienst- und Schutzkleidung	5.775	4.000	6.000	6.200	6.400	6.600
davon besondere Aufwendungen für Beschäftigte	1.430	4.000	4.000	4.100	4.200	4.300
Erwerb von Vorräten (KAB)	3.186	0	4.000	4.000	4.000	4.000
EDV Dienstleistungen	225	0	500	600	700	800
davon Betreiberentgelt KAH	1.287.435	1.453.700	1.511.200	1.487.000	1.504.900	1.500.700
davon Entgelt Betriebsführungen	212.771	206.000	215.000	216.000	217.000	218.000
davon Laboruntersuchungen	3.178	1.500	4.000	4.000	4.000	4.000

In der Gesamtsumme der Aufwendungen wird gegenüber den Planansätzen 2019 nur eine leichte Steigerung (ca. 3,5 %) kalkuliert, die im Bereich der Preissteigerung liegt.

Gegenüber dem Ergebnis 2018 beträgt die Steigerung allerdings rd. 23 %, was im Wesentlichen durch die beiden maßgeblichen Kostenblöcke „Unterhaltung“ und „Betreiberentgelt KAH“ bedingt wird.

Die Position „Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens“ enthält vornehmlich die Unterhaltungsaufwendungen für das Kanalnetz, die Abwasserbehandlungsanlage Büddenstedt, die Pumpstationen sowie Gräben und Regenrückhaltebecken. Das Ergebnis 2018 wurde durch die Auflösung von Rückstellungen beeinflusst und die aktuellen Aufwandszahlen in 2019 zeigen, dass der Ansatz mit 500.000 € angemessen und daher beizubehalten ist.

Das Betreiberentgelt für die Abwasserbehandlungsanlage Helmstedt erhöht sich erwartungsgemäß deutlich auf nun 1.511.700 € (Ist 2018: 1.287.435 €) und wird auch in den Folgejahren Steigerungen erfahren. Hier macht sich im Wesentlichen der hohe Investitionsaufwand für die dringend notwendige Umgestaltung und Optimierung des Zulaufbereiches mit der mechanischen Abwasserbehandlung sowie die Erneuerung der kompletten Prozessleittechnik inklusive der Steuerungen an den Unterstationen bemerkbar. Die im Entgelt kalkulierte Abschreibungssumme wird sich daher in den nächsten Jahren deutlich erhöhen und ist ursächlich für den Anstieg.

Bei den Stromkosten ist zu berücksichtigen, dass mit der Abwasserbehandlungsanlage Büddenstedt ein Großverbraucher im Bestand ist und auch die deutliche Zunahme an Pumpstationen hier einen höheren Aufwand verursacht. Erste Maßnahmen zur Energieeinsparung sind bei den neuen Anlagen aber bereits ergriffen worden, sodass für die Folgejahre beim Verbrauch eine gewisse Entlastung erzielt werden kann, die Strompreisentwicklung aber letztendlich Mehraufwand verursachen wird.

Im Bereich der Unterhaltungskosten für Fahrzeuge ist in den Beträgen die Ausweitung des Fuhrparks berücksichtigt worden.

Abschreibungen

Für das Jahr 2020 sind im Netzbereich und für die Abwasserbehandlungsanlage Büddenstedt Abschreibungen in Höhe von 1.089.800 € ausgewiesen (Ist 2018: 1.129.684 €). Durch die deutlich gesteigerte Investitionstätigkeit, die angesichts des Sanierungsstaus im Bestand unverzichtbar ist, wird in den Folgejahren ein stetiger Anstieg erfolgen. In den Abschreibungsberechnungen der Jahre 2021 – 2023 sind diese entsprechend ausgewiesen (Plan 2023: 1.147.600 €).

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Bei den Zinsaufwendungen für Investitionskredite wird mit einer Steigerung auf 284.000 € kalkuliert (Ist 2018: 248.517 €). Hier wirken sich einerseits die bereits realisierten und für die nächsten Jahre geplanten Kreditaufnahmen für die neuen Investitionsprojekte aus, für die entsprechend Zinszahlungen im Plan berücksichtigt sind, andererseits waren bestehende Kredite für die Abwasseranlagen in den neuen Ortsteilen zu übernehmen und müssen seit 2018 aus dem AEH-Haushalt bedient werden. Zur besseren Einordnung der prognostizierten Zahlen bei den Zinsaufwendungen sei allerdings darauf verwiesen, dass im Jahr 2010 noch jährliche Zinszahlungen von rd. 500.000 € zu leisten waren, was belegt, dass unter den derzeitigen Kapitalmarktbedingungen die dringend erforderlichen Investitionsmaßnahmen auch finanziell nachhaltig sind und auch mit stabilen Gebühren im Einklang stehen können.

In der Kalkulation für 2020 wurde unter Anwendung von § 5 Absatz 2 des Kommunalabgabengesetzes zudem wiederum die Verzinsung des Eigenkapitals der AEH berücksichtigt. Der Betrag steigt gegenüber dem Ist 2018 um 18.000 € auf 265.000 €, was bei gleichbleibendem (niedrigen) Zinsniveau die Anlagenzugänge im Eigenbetrieb abbildet.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Sach- und Dienstleistungen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Sonstige ordentliche Aufwendungen	209.627	259.200	239.200	241.200	243.200	247.300
davon Mitgliedsbeiträge	28.877	32.000	32.000	32.000	32.000	33.000
davon Geschäftsaufwendungen	30.734	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
davon Steuern, Versicherungen, Abgaben	85.743	100.000	90.000	91.000	92.000	93.000
davon Erstattung Aufwendungen Dritter	63.521	90.000	80.000	81.000	82.000	83.000

Die Veränderungen bei den Ansätzen im Jahr 2020 sind im Wesentlichen durch die gesammelten Betriebserfahrungen mit den zusätzlichen Anlagen aus Büddenstedt zu begründen. Die Ansätze in Zeile 4 und Zeile 5 sind auf dieser Basis gegenüber der Planung 2019 nach unten korrigiert worden.

2.3 Entwicklung der ordentlichen Gesamtergebnisse

Das Wirtschaftsjahr 2020 schließt kalkulatorisch mit einem voraussichtlichen Jahresfehlbetrag von -19.200 € ab (Ansatz 2019: Jahresüberschuss 2.550 €). In den Sparten ergibt sich beim Schmutzwasser ein Überschuss von 10.700 € und beim Niederschlagswasser ein Fehlbetrag von -29.900 €. Die weitere Entwicklung der Einzelergebnisse in den Jahren 2021 – 2023 ist aus Anlage 1 ersichtlich.

Der Jahresabschluss 2018 ergab in der Sparte Schmutzwasser (309.000 €) und in der Sparte Niederschlagswasser (99.000 €) im ordentlichen Ergebnis Überschüsse, die in einen Sonderposten (Sopo) für Gebührenaussgleich eingestellt wurden. Darüber hinaus bestehen noch Sonderposten aus den Jahren 2016 und 2017. Der Sonderposten 2017 wurde im Jahr 2018 mit dem Jahresabschluss 2017 festgestellt. Entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen ist diese Kostenüberdeckung spätestens 2021 auszugleichen. Für den Haushalt 2020 werden für die Sparte Schmutzwasser insgesamt 426.000 € aus dem Sopo ertragswirksam aufgelöst und für die Sparte Niederschlagswasser 161.000 €. Der Sopo-Rest aus 2017 und im erforderlichen Umfang auch der Sopo aus 2018 werden für 2021 berücksichtigt, sodass der Vorgabe nach dem Kommunalabgabengesetz entsprochen wird, Gebührenüberdeckungen innerhalb der auf ihre Feststellung folgenden drei Jahren auszugleichen (§ 5 Abs. 2 Satz 3 NKAG).

3. Entwicklung der Ein- und Auszahlungen des Finanzplanes

3.1. Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Es werden vom Grundsatz her alle zahlungswirksamen Einzahlungen und Auszahlungen dargestellt. Nicht in den Finanzhaushalt fließen die Entnahmen und Zuführungen an Rückstellungen sowie die Abschreibungsbeträge und die Auflösung der Sonderposten für Zuschüsse und Beiträge.

3.2 Ein- und Auszahlungen für Investitionstätigkeit

Es ist folgende Entwicklung geplant:

Investitionen	Ergebnis 2018	Vorschau 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Zuwendungen f. Investitionen		0	+1.200.000	+1.200.000	0	0
Veräußerung v. Sachvermögen		+200.000	+200.000	+100.000	+100.000	+100.000
Einzahlungen Gesamt		0	0	0	0	0
Baumaßnahmen	2.341.550	2.448.000	2.905.000	3.310.000	1.350.000	2.050.000
Erwerb v. Sachvermögen	24.247	45.000	110.000	20.000	20.000	20.000
Sonstige Investitionstätigkeit	1.262	1.000	160.000	1.000	1.000	1.000
Auszahlungen gesamt		2.494.000	3.175.000	3.331.000	1.371.000	2.071.000
Finanzsaldo aus Investitions- tätigkeit		2.294.000	1.775.000	2.031.000	1.271.000	1.971.000

Die in 2019 veranschlagte Kreditaufnahme für den Eigenbetrieb in Höhe von 3.000.000 € wurde im Mai 2019 realisiert. Für das Jahr 2020 ist die Aufnahme eines weiteren Investitionskredits in Höhe von 2.500.000 € vorgesehen und in der weiterführenden Finanzplanung der Jahre 2021 bis 2023 werden nach derzeitigem Planungsstand Investitionskredite in Höhe von insgesamt 4.700.000 € erforderlich (2021: 2.000.000 €; 2022: 1.200.000 €, 2023: 1.500.000 €).

Die einzelnen Investitionen können dem Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2020 – 2023 entnommen werden (Anlage 2a). Neben den Direktinvestitionen in 2020 sind Verpflichtungsermächtigungen für die Baumaßnahmen zur abwasserseitigen Erschließung des Gewerbegebietes Barmke und eines Wohngebietes in Barmke eingestellt, die zu Lasten des Jahres 2021 gehen. So wird sichergestellt, dass Ausschreibungen für das Gesamtprojekt GG Barmke nach Vorlage einer Förderzusage vorgenommen werden können. Für eine Wohngebietserschließung stehen Planungsmittel bereits im Plan 2020 zur Verfügung. Auch hier eröffnet die Verpflichtungsermächtigung entsprechend des Planungsfortschritts die Möglichkeit, mit einer „Winterausschreibung“ 2020 ggf. wirtschaftliche Vorteile zu erzielen.

3.3 Geplante Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen 2020 und die finanziellen Auswirkungen auf die Folgejahre

Für 2020 werden folgende Investitionsmaßnahmen geplant (Maßnahmen aus 2019 sind berücksichtigt, soweit eine Mittelerrhöhung notwendig war):

Maßnahmen	Auszahlung 2020	Finanzbedarf bis 2023	Afa Σ 2020	Afa Σ bis 2023
Erschließung GG Barmke	3.200.000	4.800.000		
Planung und Erschließung BG Emmerstedt „Im Rottlande II“, 2.BA	410.000	410.000		
Liner-Sanierungen KOWA	220.000	220.000		
Großliner-Sanierungen	230.000	230.000		
Planung und Erschließung BG „Am St. Stephani Friedhof“	400.000	400.000		
Kanalerneuerung Langer Kamp (Trennung SW+RW inkl. Planung)	370.000	370.000		
Planung und Erschließung BG Barmke	40.000	400.000		
Erneuerung Abschlagbauwerk Mühlgraben inkl. Planung	760.000	760.000		

Kanalerneuerung Holzberg	50.000	50.000		
Hausanschlüsse, Haltungen	100.000	100.000		
Anbindung Pumpwerke (26) an neues Leitsystem inkl. Erneuerung Steuerungen	80.000	80.000		
PW Kantstraße, Erneuerung Technik	25.000	25.000		
PW Sportplatzstraße, Erneuerung	15.000	15.000		
Ersatzbeschaffung Kfz Pritsche	30.000	30.000		
Schieberdreh- und Prüfgerät	15.000	15.000		
Werkzeuge und Geräte	10.000	10.000		
Unvorhergesehenes als Ersatz	10.000	10.000		
	5.965.000	7.925.000	29.238	308.345

Erschließung Gewerbegebiet Barmke

Die Planungen für die Erschließung eines rd. 46 ha großen Gewerbegebietes nördlich der BAB 2 sind zwischenzeitlich ausschreibungsreif abgeschlossen. Die AEH ist am Planungsprozess beteiligt und mit der Herstellung der Entwässerungsanlagen für die Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung befasst. Eine Förderzusage steht noch aus, sodass eine Ausschreibung noch nicht vorgenommen werden konnte. Die bereits in 2019 veranschlagten Mittel werden vorgetragen und im Gesamtansatz werden für die Abwasseranlagen unverändert 4.800.000 € veranschlagt. Eine Förderung von 75 % wird im Finanzplan einkalkuliert.

Baugebiet Emmerstedt „Im Rottlande II“ 2. BA

Aufgrund der anhaltend guten Baulandnachfrage plant die Stadt die Erschließung des Baugebietes „Im Rottlande II“ im 2. Bauabschnitt im Jahr 2020 durchzuführen. Die Ingenieurplanung ist im Oktober 2019 vergeben worden und die bauliche Umsetzung soll im Frühjahr 2020 beginnen. Entsprechend der aktuellen Kostenannahme zur Erschließungsplanung sind im Haushaltsplan 410.000 € für die Kanalbaumaßnahmen berücksichtigt worden, die teilweise (mit 290.000 €) aus 2019 vorgetragen worden sind.

Liner-Sanierungen

Nach den dauerhaft guten Erfahrungen mit der Beteiligung an der Sammelausschreibung regionaler Abwasserbeseitigungsbetriebe (KOWA; u. a. WV Vorsfelde und WV Weddel-Lehre) seit 2013 sowie der in diesem Zusammenhang realisierten günstigen Angebotspreise ist auch für 2020 eine Teilnahme geplant. Aufgrund des nach wie vor bestehenden Sanierungsstaus und unter Berücksichtigung der TV-Auswertungen für die Anlagen in Büdenstedt und Offleben ist eine Ansatzserhöhung auf 220.000 € vorgenommen worden.

Großliner-Sanierungen

Auch bei den Großliner-Sanierungen hat sich die Zusammenarbeit in der KOWA hervorragend bewährt und es konnten bereits eine Reihe von kritischen Betonprofilen der Dimensionen DN 700 bis DN 1200 für die Zukunft gesichert werden. Da das alte Mischwassernetz im innerstädtischen Bereich und in der Ortslage Reinstorf noch eine ganze Reihe von unsanierten MW-Betonkanälen (bis zu DN 1600) aufweist und auch ältere Regenwasserkanalstrecken der Dimensionen DN 800 bis DN 1200 in einem sanierungswürdigen Zustand sind, soll auch für die Großprofile zukünftig eine Kontinuität in die Liner-Sanierung gebracht werden. Da in 2019 eine gemeinsame KOWA-Ausschreibung nicht umgesetzt werden konnte, wird aufgrund der aktuellen Prioritätenliste der mit diesem Verfahren noch sanierbarer Kanalstre-

cken für 2020 ein Mittelansatz von 220.000 € vorgesehen (davon 150.000 € Vortrag aus 2019). Aufgrund der mittlerweile sehr weitreichenden Zustandserfassung mit Bildmaterial (Kanal-TV) können die Mittel zielgerichtet, bedarfsorientiert und damit sehr wirtschaftlich eingesetzt werden.

Baugebiet „Am St. Stephani Friedhof“

Das Baugebiet Ziegelberg ist im 2. Bauabschnitt vollständig belegt, sodass die Stadt die bauliche Erschließung eines neuen Baugebiets südöstlich des Friedhofs St. Stephani vorsieht. Die Planungen sind ausschreibungsreif abgeschlossen, eine Umsetzung steht noch aus. Entsprechend der mittlerweile vorliegenden Kostenberechnung unter Einpreisung der Baupreientwicklung sind im Investitionsprogramm nun 400.000 € berücksichtigt (davon 290.000 € Vortrag aus 2019).

Planung und Erneuerung Abschlagbauwerk Mühlgraben

In einer Konzeptplanung ist in den Jahren 2016/2017 die Zulaufsituation der Abwasserbehandlungsanlage Helmstedt hinsichtlich der Schwachstellen auf den Prüfstand gestellt worden, wobei ein Schwerpunkt das baufällige Abschlagbauwerk des Mischwassersammlers Mühlgraben nebst Querungsbauwerk mit der Bahnlinie war. Die Umsetzung der Maßnahme steht in unmittelbarer Abhängigkeit von den Umbauarbeiten im Zulaufbereich der Abwasserbehandlungsanlage Helmstedt, die zunächst vollständig abgeschlossen sein müssen. Diese Arbeiten befinden sich aktuell in der Umsetzung, eine Fertigstellung soll nach aktuellem Planungsstand Mitte 2020 realisiert werden. Für das Abschlagsbauwerk werden Planungs- und Baumittel in Höhe von 760.000 € im Investitionsplan 2020 vorgesehen (davon Vortrag von 60.000 € aus 2019).

Kanalerneuerung Holzberg im Bereich von Oberflächenerneuerungen

Die Kanalisation im Bereich des Holzberges ist funktional noch ausreichend, der Zustand ist aber altersbedingt bereits soweit angegriffen, dass es betriebswirtschaftlich sinnvoll ist dort, wo Oberflächenbeläge großflächig erneuert werden, die Kanäle gleichfalls zu erneuern. Dies ist in der Vergangenheit bereits so umgesetzt worden und für das Jahr 2020 stehen im Bereich der Stadtsanierung ggf. weitere Arbeiten an. Um hier seitens der AEH unterjährig auch handlungsfähig zu sein, werden für eine Kanalerneuerung 50.000 € im Investitionsplan vorgesehen.

Nicht planbare Investitionen (Hausanschlüsse, Haltungen)

Für nicht planbare Investitionen (z.B. den Neubau von Hausanschlüssen sowie die unvorhergesehene Erneuerung von einzelnen Kanalhaltungen, Schächten und Maschinenteknik) werden wie im Vorjahr 100.000 € in den Investitionshaushalt 2020 eingestellt.

Erneuerung der Technik im PW Kantstraße

Die Pumpentechnik im Pumpwerk Kantstraße ist abgängig und Bedarf einer vollständigen Erneuerung. Es handelt sich um ein Pumpwerk mit hohem Abwasseraufkommen und einer entsprechenden Wertigkeit hinsichtlich der Betriebssicherheit und der Störfallvorsorge. Der Handlungsbedarf ist daher hoch. Für die Umsetzung der Erneuerungsarbeiten sind im Investitionsplan 25.000 € vorgesehen.

Erneuerung PW Sportplatzstraße

Die Pumpstation an der Sportplatzstraße entspricht nicht mehr den Anforderungen und soll in diesem Zuge auch hinsichtlich der technischen Einbauten an den tatsächlichen Abwasseranfall angepasst werden. Hierfür sind im Plan 15.000 € vorgesehen.

Ersatzbeschaffung eines Pritschenfahrzeugs

Das im Betrieb genutzte Pritschenfahrzeug wird im Wesentlichen in der Unterhaltungspflege der Abwasseranlagen eingesetzt (Schachtkontrollen, Sinkkastenreinigung, Gräben und Regenrückhaltebecken u.a.). Der Fahrzeugverschleiß ist hoch, die Reparaturanfälligkeit und die Reparaturkosten nehmen zu, andererseits lässt die erforderliche Verfügbarkeit für betriebsnotwendige Arbeiten keine langen Ausfallzeiten zu. Da sich das Fahrzeug an der Abschreibungsgrenze befindet, soll für 2020 eine Ersatzbeschaffung vorbereitet werden. Hierfür sind im Investitionsplan 30.000 € eingestellt.

Beschaffung eines automatischen Schieberdreh- und Prüfgerätes

Spindelschieber und Armaturen müssen in regelmäßigen Abständen, mindestens alle 12 Monate, betätigt werden. Damit werden Betriebssicherheit und Funktionsfähigkeit aufrechterhalten. Im Bereich der Abwasseranlagen der AEH gibt es mittlerweile eine Vielzahl von entsprechenden Funktionseinheiten sowohl im Bereich des Netzes als auch auf den Abwasserbehandlungsanlagen. Da die Mehrzahl der Armaturen im laufenden Betrieb kaum betätigt werden (z. B. Schieber an Pumpstationen und Schieber an Teichen und RRB), kommt den routinemäßigen Kontrollen eine hohe Bedeutung zu. Hinsichtlich der durchzuführenden Arbeiten gibt es Optimierungsbedarf, insbesondere auch mit Blick auf eine kontinuierliche Bewertung der Funktionsqualität eines Schiebers. Mit moderner Technik lassen sich über die automatische Aufzeichnung der Spindelumdrehungen und der Drehmomente Rückschlüsse ziehen, die bei manueller Betätigung nicht möglich sind. Darüber hinaus wird mit einer Drehmomentbegrenzung Schäden vorgebeugt und es erfolgt eine Entlastung des Personals hinsichtlich des erforderlichen körperlichen Arbeitseinsatzes. Für die Beschaffung eines Akku-betriebenen Schieberdreh- und Prüfgerätes sind im Investitionsplan 15.000 € vorgesehen.

Werkzeuge und Geräte

Für Werkzeuge und Geräte sind im Plan 10.000 € vorgesehen.

Unvorhergesehenes als Ersatz

Für Unvorhergesehenes als Ersatz werden 10.000 € im Investitionsplan 2019 eingestellt. Auch in diesen beiden Titeln sind aufgrund der hinzugekommenen Abwasseranlagen die Mittel aufgestockt worden.

Helmstedt, den 05.11.2019

gez. Geisler

(Bernd Geisler)
Betriebsleiter

Haushaltsplan 2020

Ergebnisplan Abwasserentsorgung Helmstedt - Gesamt

Nr.	Bezeichnung	Ist 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
010	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
020	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	21.997,34	17.900,00	13.200,00	13.200,00	21.200,00	29.200,00
040	4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0	0	0
050	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	4.684.333,04	5.270.350,00	5.240.800,00	5.393.100,00	5.593.900,00	5.573.000,00
060	6. privatrechtliche Entgelte	31.265,10	28.000,00	28.500,00	29.000,00	29.500,00	30.000,00
070	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.462,70	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00
080	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	33,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
090	9. aktivierte Eigenleistungen	80.735,86	100.000,00	100.000,00	110.000,00	110.000,00	110.000,00
100	10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0	0	0
110	11. sonstige ordentliche Erträge	3.500,38	400,00	400,00	400,00	400,00	400,00
120	12. Summe ordentliche Erträge	4.824.327,59	5.446.650,00	5.412.900,00	5.575.700,00	5.785.000,00	5.772.600,00
131	13. Aufwendungen für aktives Personal	785.700,02	835.800,00	865.150,00	882.400,00	900.100,00	918.050,00
140	14. Aufwendungen für Versorgung	206.736,23	225.500,00	236.250,00	241.250,00	246.100,00	251.100,00
150	15. Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	1.995.706,44	2.371.200,00	2.452.700,00	2.443.600,00	2.475.900,00	2.486.400,00
160	16. Abschreibungen	1.129.684,36	1.174.800,00	1.089.800,00	1.108.600,00	1.124.900,00	1.147.600,00
170	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	495.934,52	577.600,00	549.000,00	648.000,00	781.000,00	720.000,00
180	18. Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0	0	0
190	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	209.627,43	259.200,00	239.200,00	241.200,00	243.200,00	247.300,00
210	20. Summe ordentliche Aufwendungen	4.823.389,00	5.444.100,00	5.432.100,00	5.565.050,00	5.771.200,00	5.770.450,00
220	21. ordentliches Ergebnis (ordentl. Erträge abzüglich ordent. Aufwendungen)	938,59	2.550,00	-19.200,00	10.650,00	13.800,00	2.150,00
230	22. außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0	0	0
240	23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0	0	0
270	24. außerordentl. Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufw.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Jahresergebnis Überschuss (+)/ Fehlbetrag (-) vor Gebührenaussgleich	938,59	2.550,00	-19.200,00	10.650,00	13.800,00	2.150,00

Haushaltsplan 2020

Ergebnisplan Abwasserentsorgung Helmstedt Niederschlagswasser

Nr.	Bezeichnung	Ist 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
010	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
020	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	5.680,68	6.623,00	3.400,00	3.400,00	5.500,00	7.600,00
040	4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0	0	0
050	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.650.222,65	2.008.350,00	1.828.700,00	1.891.400,00	1.975.000,00	1.953.900,00
060	6. privatrechtliche Entgelte	7.915,84	10.400,00	9.700,00	9.900,00	10.000,00	10.200,00
070	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.091,50	11.100,00	10.200,00	10.200,00	10.200,00	10.200,00
080	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	14,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
090	9. aktivierte Eigenleistungen	41.037,61	37.000,00	34.000,00	45.000,00	45.000,00	45.000,00
100	10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0	0	0
110	11. sonstige ordentliche Erträge	1.558,62	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
120	12. Summe ordentliche Erträge	1.707.521,69	2.073.573,00	1.886.100,00	1.960.000,00	2.045.800,00	2.027.000,00
131	13. Aufwendungen für aktives Personal	350.393,92	309.200,00	294.150,00	300.100,00	306.000,00	312.150,00
140	14. Aufwendungen für Versorgung	92.196,92	83.500,00	80.350,00	81.950,00	83.700,00	85.300,00
150	15. Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	566.855,04	877.400,00	834.100,00	830.700,00	842.000,00	845.400,00
160	16. Abschreibungen	419.985,63	474.619,20	439.400,00	446.800,00	453.100,00	462.000,00
170	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	197.465,83	232.746,00	186.700,00	220.300,00	265.500,00	244.800,00
180	18. Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0	0	0
190	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	80.254,02	95.800,00	81.300,00	81.900,00	82.700,00	84.000,00
210	20. Summe ordentliche Aufwendungen	1.707.151,36	2.073.265,20	1.916.000,00	1.961.750,00	2.033.000,00	2.033.650,00
220	21. ordentliches Ergebnis (ordentl. Erträge abzüglich ordent. Aufwendungen)	370,33	307,80	-29.900,00	-1.750,00	12.800,00	-6.650,00
230	22. außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
240	23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
270	24. außerordentl. Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufw.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Jahresergebnis Überschuss (+)/ Fehlbetrag (-) vor Gebührenaussgleich	370,33	307,80	-29.900,00	-1.750,00	12.800,00	-6.650,00

Haushaltsplan 2020

Ergebnisplan Abwasserentsorgung Helmstedt Schmutzwasser

Nr.	Bezeichnung	Ist 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	Ordentliche Erträge						
010	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
020	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	16.316,66	11.277,00	9.800,00	9.800,00	15.700,00	21.600,00
040	4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0	0	0
050	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	3.034.110,39	3.262.000,00	3.412.100,00	3.501.700,00	3.618.900,00	3.619.100,00
060	6. privatrechtliche Entgelte	23.349,26	17.600,00	18.800,00	19.100,00	19.500,00	19.800,00
070	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.371,20	18.900,00	19.800,00	19.800,00	19.800,00	19.800,00
080	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	18,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
090	9. aktivierte Eigenleistungen	39.698,25	63.000,00	66.000,00	65.000,00	65.000,00	65.000,00
100	10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0	0	0
110	11. sonstige ordentliche Erträge	1.941,76	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00
120	12. Summe ordentliche Erträge	3.116.805,90	3.373.077,00	3.526.800,00	3.615.700,00	3.739.200,00	3.745.600,00
131	13. Aufwendungen für aktives Personal	435.306,10	526.600,00	571.000,00	582.300,00	594.100,00	605.900,00
140	14. Aufwendungen für Versorgung	114.539,31	142.000,00	155.900,00	159.300,00	162.400,00	165.800,00
150	15. Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	1.428.851,40	1.493.800,00	1.618.600,00	1.612.900,00	1.633.900,00	1.641.000,00
160	16. Abschreibungen	709.698,73	700.180,80	650.400,00	661.800,00	671.800,00	685.600,00
170	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	298.468,69	344.854,00	362.300,00	427.700,00	515.500,00	475.200,00
180	18. Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0	0	0
190	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	129.373,41	163.400,00	157.900,00	159.300,00	160.500,00	163.300,00
210	20. Summe ordentliche Aufwendungen	3.116.237,64	3.370.834,80	3.516.100,00	3.603.300,00	3.738.200,00	3.736.800,00
220	21. ordentliches Ergebnis (ordentl. Erträge abzüglich ordent. Aufwendungen)	568,26	2.242,20	10.700,00	12.400,00	1.000,00	8.800,00
230	22. außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
240	23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
270	24. außerordentl. Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufw.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Jahresergebnis Überschuss (+)/ Fehlbetrag (-) vor Gebührenaussgleich	568,26	2.242,20	10.700,00	12.400,00	1.000,00	8.800,00

Haushaltsplan 2020

Finanzplan Abwasserentsorgung Helmstedt							
	Ergebnis 2017 nur AEH HE	Ergebnis 2018	Vorschau 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1 Steuern und ähnliche Abgaben							
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3 sonstige Transfereinzahlungen							
4 öffentlich-rechtliche Entgelte	4.160.630,23	4.741.344,99	4.699.400,00	4.653.800,00	4.983.100,00	5.304.900,00	5.573.000,00
5 privatrechtliche Entgelte	28.841,39	32.723,11	29.037,00	28.000,00	28.000,00	28.000,00	28.000,00
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	43.208,58	21.446,61	10.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00
7 Zinsen und ähnliche Einzahlungen	34,96	26,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 Einz. a. d. Veräußerung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	5.842,28	223,19	5.500,00	5.200,00	5.200,00	5.200,00	5.200,00
10 = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.238.557,44	4.795.764,61	4.743.937,00	4.717.000,00	5.046.300,00	5.368.100,00	5.636.200,00
11 Auszahlungen für aktives Personal	-653.370,01	-762.014,03	-835.800,00	-865.200,00	-882.400,00	-900.100,00	-918.100,00
12 Auszahlungen für Versorgung	-178.650,80	-206.605,21	-225.500,00	-236.300,00	-241.300,00	-246.100,00	-251.100,00
13 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.880.264,87	-2.172.504,65	-2.370.000,00	-2.452.700,00	-2.443.600,00	-2.475.900,00	-2.486.400,00
14 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-783.382,01	-491.420,84	-577.100,00	-549.000,00	-648.000,00	-781.000,00	-720.000,00
15 Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-188.342,47	-201.523,96	-254.300,00	-239.200,00	-241.200,00	-243.200,00	-247.300,00
17 = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.684.010,16	-3.834.068,69	-4.262.700,00	-4.342.400,00	-4.456.500,00	-4.646.300,00	-4.622.900,00
18 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	554.547,28	961.695,92	481.237,00	374.600,00	589.800,00	721.800,00	1.013.300,00
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.645,52	0,00	0,00	1.200.000,00	1.200.000,00	0,00	0,00
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.							
21 Veräußerung von Sachvermögen	0,00	154.719,39	200.000,00	200.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
22 Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23 sonstige Investitionstätigkeit							
24 = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	2.645,52	154.719,39	200.000,00	1.400.000,00	1.300.000,00	100.000,00	100.000,00
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				0,00			
26 Baumaßnahmen	-1.761.161,77	-2.341.549,98	-2.448.000,00	-2.905.000,00	-3.310.000,00	-1.350.000,00	-2.050.000,00
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-4.524,91	-24.247,07	-45.000,00	-110.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29 Aktivierbare Zuwendungen							
30 sonstige Investitionstätigkeit	-1.297,10	-1.262,39	-1.000,00	-160.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
31 = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	-1.766.983,78	-2.367.059,44	-2.494.000,00	-3.175.000,00	-3.331.000,00	-1.371.000,00	-2.071.000,00
32 Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.764.338,26	-2.212.340,05	-2.294.000,00	-1.775.000,00	-2.031.000,00	-1.271.000,00	-1.971.000,00
33 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-1.209.790,98	-1.250.644,13	-1.812.763,00	-1.400.400,00	-1.441.200,00	-549.200,00	-957.700,00
34 Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	3.521.654,21	3.000.000,00	2.500.000,00	2.000.000,00	1.200.000,00	1.500.000,00
35 Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	-512.520,12	-1.107.760,03	-629.600,00	-775.000,00	-730.000,00	-773.000,00	-806.000,00
36 Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-512.520,12	2.413.894,18	2.370.400,00	1.725.000,00	1.270.000,00	427.000,00	694.000,00
37 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen (Zeile 33 und 36)	-1.722.311,10	1.163.250,05	557.637,00	324.600,00	-171.200,00	-122.200,00	-263.700,00

Haushaltsplan 2020

Abwasserentsorgung Helmstedt
Investitionsprogramm

für den Planungszeitraum 2020-2023

Bezeichnung	Gesamt Ein- und Auszahl. (mit Ansatz)	Ist 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022 2023	bisher bereitgestellt (VJ)	VE 2021 2022
Sammelposten 2018 Baumaßnahmen		2.367.059						
GG Barmke Planung/Er- schließung (inkl. Vortrag 2019)	4.800.000		1.600.000	3.200.000	1.600.000		1.600.000	1.600.000
GG Barmke Planung/Er- schließung; Förderung (inkl. so)	-3.840.000		-1.200.000	-2.400.000	-1.200.000		-1.200.000	-1.200.000
Kanalerneuerung Leuckartstr. (BS Str./Harsleb.Tor); mit Stadt (Vortrag aus 2018)	120.000		120.000	120.000			120.000	
Erschließung Emmerstedt Im Rottlande 2. BA (inkl. Vortrag aus 2019)	410.000		280.000	410.000			280.000	
WG Am St. Stephani-Friedhof, Erschließung (Kostenanpassung und inkl. Vortrag aus 2019)	400.000		290.000	400.000			290.000	
Kanalerneuerung Langer Kamp (Trennung SW + RW); ggf. mit Stadt (Vortrag aus 2019)	370.000		370.000	370.000			370.000	
Großliner-Sanierungen (inkl. Vortrag aus 2019)	680.000		150.000	230.000	150.000	150.000 150.000	150.000	
Kanalerneuerung Kaisergarten Bahndamm DB (in 2018 Vorpl.)	215.000		215.000	215.000			215.000	
Kanalerneuerung Joseph-Haydn- Weg (Vortrag aus 2019)	300.000		300.000	300.000			300.000	
Neubau PW Westendorf (Standort neu; Vortrag aus 2019)	60.000		60.000	60.000			60.000	
PW Hohnsleben Neubau Steuerung (Vortrag aus 2019)	10.000		10.000	10.000				
Erschließung Barmke Dorfbreite, neuer BA (in 2019 Votr. Planung)	400.000		40.000	40.000	360.000			360.000
Kanalerneuerung Holzberg im Bereich Platzerneuerung				50.000				
Kanalsanierungen (wird für den Zeitraum 2021 ff. noch weiter spezifiziert)	2.250.000				750.000	750.000 750.000		
Aufbau Leitsystem KA Bü (Vortrag aus 2019)	80.000		80.000	80.000			80.000	
Baugebieterschließungen nach Vorgabe Stadt	600.000				200.000	200.000 200.000		
Erneuerung Abschlagbauwerk Mühlgraben inkl. DB-Querung (inkl. Vortrag aus 2019)	760.000		60.000	760.000			760.000	
Anbindung PWe (26) an Leitsystem und Erneuerung der Steuerungen				80.000				
PW Kantstraße Erneuerung Technik				25.000				
PW Sportplatzstraße Erneuerung				15.000				
Neukonzeption Pufferspeicher KA Büddenstedt						700.000		
Liner-Sanierungen	820.000		150.000	220.000	150.000	150.000 150.000	150.000	
Hausanschlüsse und Haltungssanierungen	500.000		100.000	100.000	100.000	100.000 100.000	100.000	
Ersatzbeschaffung Kfz Pritsche				30.000				
Ersatzbeschaffung Kfz Betrieb (Vortrag aus 2019)			25.000	25.000				
Dienstwagen Technik (E-Auto) (Vortrag aus 2018)			20.000	20.000				
Schieberdreh- und Prüfgerät				15.000				
Werkzeuge und Geräte*	50.000		10.000	10.000	10.000	10.000 10.000	10.000	
Unvorhergesehenes als Ersatz	50.000		10.000	10.000	10.000	10.000 10.000	10.000	

ABWASSERENTSORGUNG HELMSTEDT (AEH) STELLENPLAN 2020
2020 2019

	Entgelt- gruppe	Entgelt- gruppe	Anteil AEH	Vermerke/ Erläuterungen
Betriebsleitung				
Betriebsleiter	13	13		
stellv. Betriebsleiter	11	11		
Bürgermeister	B 4	B 4	8%	
Fachkraft Umweltschutz	10	10	10%	Aufgaben GSB nach WHG
Technische Abteilung				
Ingenieur	10/11	10/11		
Betriebstechnikerin	8	8		
Sachbearbeiterin GEA	8	8		z. Zt. 24 Std.
Verwaltung	9a	9a		
Systembetreuer GIS/Kanal	10	10	25%	
<u>Techn. Betrieb</u>				
Abwassermeister	9a	9a		
Auszubildender	1	1		Beginn 02/2019
Auszubildender	1	1		Beginn 08/2019
Auszubildender	1	1		Beginn 08/2019
a) <u>Rohrnetz Abwasser</u>				
Ver-/Entsorger	6	6		
Ver-/Entsorger	6	6		
Ver-/Entsorger	5	5		
Ver-/Entsorger	5	5		
Monteur Netzbetrieb	5	5		
Monteur Netzbetrieb	3	3		
Monteur Netzbetrieb	3	3		
b) <u>Abwasserbehandlungsanlagen</u>				
Monteur KA	5	5		
Monteur KA	5	5		
Handwerker	6	6		
Ver-/Entsorger	5	5		
Reinigungskraft	2	2		10 Std.
Kaufm. Abteilung				
<u>Kfm. Betriebsführung</u>				
BDH				

Zusammenstellung

Entgeltgruppen

	1	2	3	4	5	6	8	9	10	11	13	Gesamt 2020	Gesamt 2019
Betriebsleitung										1	1	2	2
Gewässerschutzb.									0,1			0,1	0,1
Techn. Abteilung							1,6	0,2	1,25			3,05	3,05
Verwaltung								1				1	1
Rohrnetz Abwasser			2		3	2						7	7
Abwasserbe- handlungsanlagen		0,25			3	1		0,8				5,05	5,05
	0	0,25	2	0	6	3	1,6	2	1,35	1	1	18,2	18,2
Auszubildende	3											3	3
Stellen gesamt												21,2	21,2

Die ausgewiesenen Stellen sollen in 2020 alle besetzt werden. Die Stellenzahl bleibt gegenüber 2019 unverändert. Daneben befinden sich aktuell 3 Auszubildende zur Fachkraft für Abwassertechnik im Betrieb. Der Bedarf, dem bestehenden Fachkräftemangel in diesem Bereich entgegenzuwirken und für die zukünftige Personalentwicklung im Betrieb die Möglichkeiten zu verbessern, ist unverändert hoch, sodass eine verstärkte Ausbildungstätigkeit für eine verlässliche Betriebsentwicklung mittlerweile unverzichtbar ist. In den nächsten 5 Jahren werden mehrere Mitarbeiter das Rentenalter erreichen und aus dem Dienst ausscheiden.

Gebührenkalkulation Abwasser 2020 - 2023 AEH

Anlage A1 zur V157/19

Ausgleich der Gebüh.	Plan 2019			Plan 2020			Plan 2021			Plan 2022			Plan 2023			
	Gesamt €	SW €	NW €													
Gesamtkosten Kalk.	5.248.800	3.248.281	2.000.519	5.220.900	3.401.200	1.819.700	5.363.500	3.489.200	1.874.300	5.561.100	3.606.400	1.954.700	5.551.900	3.606.600	1.945.300	
Aufl. Sopo Vj. (ab '17)		-225.000	-346.000		-426.000	-161.000		-410.000	0		-289.000	0		0	0	
Regenwasser Stadt			-620.450			-622.013			-702.870			-733.002			-729.488	
Kosten lt. Kalkulation	4.057.350	3.023.281	1.034.069	4.011.888	2.975.200	1.036.688	4.250.631	3.079.200	1.171.431	4.539.099	3.317.400	1.221.699	4.822.413	3.606.600	1.215.813	
Schmutzwassermenge		1.250.000			1.230.000			1.230.000			1.240.000			1.240.000		
Regenwasser je 10 m²			196.000			197.000			197.000			198.000			199.000	
Gebühren je Einheit																
Teiler 12																
Erlös lt. Kalkulation nach Aufl. Sopo (ab 2017)	4.057.350	3.023.281	1.034.069	4.011.888	2.975.200	1.036.688	4.250.631	3.079.200	1.171.431	4.539.099	3.317.400	1.221.699	4.822.413	3.606.600	1.215.813	
Erlös lt. Abschluss Gebühren je Einheit																
Mehrerlös+/ Mindererl.																
Überschüsse Vorjahre																
Überschussvortrag																
Ausgleich Überschuss (+) und F																
2012																
2013																
2014																
2015																
2016																
2017																
2018		-85.000	-100.000	aus 2015												
2019		-140.000	-196.000		-253.000	0	aus 2016									
			-50.000		-173.000	-71.000		-390.000	0	aus 2017						
						-90.000		-20.000	0		-289.000	0	aus 2018			
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Teiler 12			2,42	5,28			2,42	5,26				2,68	6,17		2,91	6,11
			2,42	5,28			2,42	5,28				2,68	6,24		2,91	6,12
Erlöse nach Korrektur	4.059.900	3.025.000	1.034.900	4.016.800	2.976.600	1.040.200	4.261.200	3.079.200	1.182.000	4.552.900	3.317.400	1.235.500	4.824.500	3.606.600	1.217.900	

Gebührenkalkulation Abwasserentsorgung Helmstedt

Anlage A2 zur V157/19

Ist 2018

Plan 2020

	Gesamtkosten lt. BAB Euro	Mischwasser Euro	Schmutzwasser Euro	Regenwasser Euro
Kosten Abwasserentsorgung				
Materialaufwand	1.929.900			
Personalaufwand	992.436			
abzügl. Personalkostenerstattungen, Weiterberechnungen	-			
abzügl. Sonstige Erträge (AO, Aufl. Sopo-Inv)	-21.997			
abzügl. Weiterber. abwassernahe Erträge	-511.825			
Sonst. betriebliche Aufwendungen	284.492			
Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	248.935			
Abschreibungen linear (direkte Spartenzuordnung Zeile 31)	1.120.625			
Außerordentliche Aufwendungen	0			
	4.042.566			
	= Summe in Nk 2018			
davon (in Nachkalk. verteilt auf):				
Allgemeine Kostenstellen	41,1%	1.661.512		
Netz allgemein	0,7%	26.745		
Kläranlage	35,7%	1.441.188		
Mischwasser	18,5%	749.641	749.641	
Schmutzwasser	2,8%	113.370	113.370	
Niederschlagswasser	1,2%	50.110		50.110
	100,0%	4.042.566		
Abschreibungen linear		247.000		
Kalkulatorische Kosten - Zinsen Restkapital		4.289.566		
Umlage Allgemeine Kostenstellen	Schl.1	1.661.512	554.945	613.098
Umlage Netz allgemein	Schl.1	26.745	8.933	9.869
Umlage Kläranlage	Schl. 4	1.441.188		1.105.391
Umlage Mischwasser	Schl. 2	749.641	1.313.519	727.690
Kostenumlagen ohne kalk. Zinsen		3.879.086	4.042.566	2.569.418
Abschreibungen linear				1.473.148
Umlage Kalk. Zinsen	Schl.6	247.000		160.550
Gesamtkosten		4.289.566	2.729.968	1.559.598
		100%	64%	36%

	Gesamtkosten lt. Wi-Plan Euro	Mischwasser Euro	Schmutzwasser Euro	Regenwasser Euro
	2.379.200			
	1.101.400			
	-			
	-13.200			
	-158.900			
	312.700			
	284.000			
			AfA mit direkter Spartenzuordnung Zeile 31	
			650.400,00	439.400,00
	3.905.200			
Ist 2018				
	41,1%	1.605.000		
	0,7%	27.300		
	35,7%	1.394.100		
	18,5%	722.500	722.500	
	2,8%	109.300		109.300
	1,2%	47.000		47.000
	100,0%	3.905.200		
		1.089.800		
		265.000		
		5.260.000		
Schl.1	1.605.000	536.100	592.200	476.700
Schl.1	27.300	9.100	10.100	8.100
Schl. 4	1.394.100		1.069.300	324.800
Schl. 2a	722.500	1.267.700	849.400	418.300
	3.748.900	3.905.200,00	2.630.300	1.274.900
	1.089.800		650.400	439.400
{Schl.2} =			55,4%	44,6%
Schl.2	265.000		146.800	118.200
	5.260.000		3.427.500	1.832.500

Regenwasseranteil Stadt			552.770
Kalkulationsbasis	3.736.796	2.729.968	1.006.828

Gebühren je Einheit	Schmutzwasser in m³	1.295.543	2,11
	Regenwasser pro 10 m²	174.485	5,77

Erlöse lt. Abschluss Sparten 2018

Abweichung Kalkulation / Ist

Gebührensätze 2018 =		2,49	5,28
	4.136.735	3.215.452	921.283
Ok	-399.939	-485.484	85.545